Bekanntgabe der Beschlussergebnisse aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 07.05.2013 gemäß § 34 Abs. 5 GeschO.

Öffentliche Sitzung

zu 1 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am 09.04.2013 wurde ohne weitere Erinnerung zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Informationen

1. Bgm. Wersal teilte mit, dass am kommenden Donnerstag anlässlich des Feiertages Christi Himmelfahrt wieder ein Gottesdienst mit anschließender Prozession stattfindet. Er bat daher um zahlreiche Beteiligung des Gemeinderates.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Sachstandsbericht des Jugendpflegers zur Jugendarbeit in Hemhofen

Herr Jugendpfleger Jörg Thiergärtner erläuterte den Ratsmitgliedern seinen ausführlichen Tätigkeitsbericht, der dieser Niederschrift als Anlage beiliegt. Der Bericht wurde mit großer Zustimmung und allgemeinem Lob für die hervorragende Jugendarbeit zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Haushalt 2013

- a) Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan**
- b) Genehmigung der Finanzplanung**
- c) Genehmigung des Investitionsprogramms**

Sachverhalt:

Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 10.04.2013 mit dem von der Verwaltung vorgelegten Haushaltsentwurf befasst. Allen Ratsmitgliedern wurde der Haushaltsplan mit Anlagen am 05.04.2013 übermittelt.

1. Bgm. Wersal erläuterte dann die wesentlichen Zahlen des Haushaltes, wobei er besonders darauf hinwies, dass in diesem Jahr keine Kreditaufnahme erforderlich ist, um den Haushalt auszugleichen.

Beschlussvorschlag:

1. Auf einstimmige Empfehlung des Finanzausschusses vom 10.04.2013 wird der Haushaltsplan mit der dieser Niederschrift als Anlage beiliegenden Haushaltssatzung beschlossen (Abstimmung: 18 : 0).
 2. Der Finanzplan für die Jahre 2012 bis 2016 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen (Abstimmung: 18 : 0).
 3. Das fortgeschriebene Investitionsprogramm für die Jahre 2012 bis 2016 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen (Abstimmung: 18 : 0).
-

zu 5 Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Wolfenäcker BA I"

Sachverhalt:

Das Landratsamt Erlangen-Höchststadt empfiehlt der Gemeinde Hemhofen unter Hinweis auf eine Entscheidung des Verwaltungsgerichtes Ansbach die in dem Bebauungsplan für den Bereich der Grundstücke Fl. Nr. 471/49 (Am Schwegelweiher 2,2a) und 471/43 (Wolfenäckerstr. 1) enthaltene Festsetzung, dass im EG nur Läden zulässig sind, zu ändern. Zur Begründung wird darauf verwiesen, dass das Verwaltungsgericht festgestellt hat, dass für diese Festsetzung im Bebauungsplan keine städtebauliche Begründung enthalten ist. Der Bebauungsplan ist daher im Rahmen eines Änderungsverfahrens entweder nachzubessern oder entsprechend zu ändern.

In diesem Zusammenhang sollte aufgrund von entsprechenden Berichten des Bauhofes, dass der Spielplatz im Gebiet Wolfenäcker (Fl. Nr. 441) kaum noch genutzt wird und lediglich Unterhaltskosten verursacht, über dessen weitere Verwendung nachgedacht werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 7 „Wolfenäcker BA I“ wird für den Bereich der Grundstücke Fl. Nr. 441 mit dem Ziel der Ausweisung eines Baurechtes und der Fl. Nr. 471/43 und 471/49 mit dem Ziel der Änderung der Beschränkung im EG geändert.
3. Mit der verfahrenstechnischen Durchführung wird das Büro für Städtebau und Bauleitplanung Witmann, Valier und Partner, Bamberg beauftragt.

Beschluss: Ja 18 Nein 0

zu 6 Anfragen an den 1. Bgm. Wersal, den Gemeinderat oder die Verwaltung

Gemeinderat Kurt Koch ging auf die vor kurzem zugegangenen Schreiben der Gemeinde zu der SEPA-Umstellung ein und teilte mit, dass ihm zahlreiche Kritik von Bürgern hinsichtlich der Form dieser Schreiben bekannt geworden ist.

Geschäftsleiter Lindner erwiderte darauf, dass diese Kritik bekannt sei und auch an die AKDB als gemeindlicher Dienstleister weitergegeben wurde. Diese hat zwischenzeitlich für die Produktionsläufe der ersten 10 – 12 Kunden eine mangelhafte Produktion eingeräumt. Aus diesem Grunde wird derzeit versucht mit der AKDB eine Regelung bezüglich eines zumindest teilweisen Verzichts einer Kostenberechnung zu vereinbaren.

Nichtöffentliche Sitzung

...

Joachim Wersal
1. Bürgermeister

Horst Lindner
Verwaltungsrat